Landkreis Oberhavel
Der Landrat

Landkreis Oberhavel · Adolf-Dechert-Straße 1 · 16515 Oranienburg

Landrat
Büro des Landrates
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift:

Pressestelle

Direkt für Sie da:
Telefon: 03301 601-1010
Telefax: 03301 601-1019
E-Mail: pressestelle@oberhavel.de
Adresse: Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Pressemitteilung

Aktenzeichen:
PM 126/2022
(Bei Schriftverkehr bitte immer angeben.)

09.06.2022

Familie+ – Zusammen gesund leben in Familie und Schule

Netzwerktreffen des Projekts Familie+ zum Abschluss des Schuljahres in Velten

Fünf Grundschulen in Velten und Hennigsdorf beteiligen sich aktuell an dem dreijährigen Projekt „Familie+ – Zusammen gesund leben in Familie und Schule“. Ein gesunder Lebensstil mit mehr Bewegung und ausgewogener Ernährung soll Grundschulkindern ein gutes und gesundes Aufwachsen ermöglichen. Dafür werden die Lebenswelten Schule und Familie miteinander verknüpft und sollen voneinander profitieren: Die Kinder sollen Gelerntes vom einen in den anderen Alltag mitnehmen und dort anwenden können. Am Donnerstag, dem 09.06.2022, kamen die Projektbeteiligten in den Veltener Museen zu einem Netzwerktreffen zusammen, um zum Schuljahresabschluss 2021/22 ihre Erfahrungen auszutauschen, erste Ergebnisse zu besprechen und zu erfahren, wie es in den Schulen vor Ort weitergeht.

Eingeladen waren dabei Lehrkräfte, pädagogische Fachleute, die Elternvertretungen der Schulen und die beteiligten Familien sowie weitere Akteure aus den Kommunen. Das im April 2020 gestartete Projekt führt der Fachbereich Gesundheit des Landkreises Oberhavel gemeinsam mit den Universitäten Konstanz und Leipzig sowie der TU München sowie mit der Plattform Ernährung und Bewegung (peb) durch. Oberhavel ist dabei neben dem Saarpfalz-Kreis und der Stadt Leipzig eine von drei ausgewählten Modellregionen.

„Familie+ schafft die Möglichkeit, neben den Schulen auch die Eltern aktiv einzubeziehen. Uns ist es wichtig, durch das vernetzte Zusammenwirken von Kommunen, Institutionen, Vereinen, Schulen und Eltern das gesunde Aufwachsen unserer Kinder und Jugendlichen in Oberhavel zu fördern“, erklärt die kommissarische Amtsärztin Simone Daiber. „Diesen Gedanken wollen wir im Gesundheitsamt Oberhavel mit unserem strategischen Vorhaben ‚Gesund aufwachsen im Landkreis Oberhavel‘ im gesamten Landkreis in den kommenden Jahren voranbringen.“

Um das zu erreichen, haben im Lauf des vergangenen Schuljahres die dritten und vierten Klassen der beteiligten Grundschulen mehr als 60 verschiedene Maßnahmen zu den Themenfeldern Bewegung, Ernährung, Schlaf und Sitzverhalten umgesetzt, darunter kurze Unterrichtseinheiten ebenso wie Spiele und Projekttage. In den Hennigsdorfer Grundschulen

gibt es nun außerdem „bewegte Pausen“, in Velten die „KochOase“ in Kooperation mit dem Jugendfreizeitzentrum sowie das Netzwerk „Ofenherz“, bei dem verschiedenen Sportvereine miteinander kooperieren. Außerdem widmeten sich die Grundschülerinnen und Grundschüler beispielsweise den Fragen, wie man sich im Alltag mehr bewegen kann, welche Lebensmittel und Getränke gesund und welche ungesund sind, wie lange Kinder schlafen und wie lange sie Handy, Spielekonsole & Co. täglich höchstens nutzen sollten. Gleichzeitig erhielten die Eltern der Kinder Materialien, welche die beteiligten Universitäten auf der Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt haben und die das Erlernte zu Hause einüben und festigen sollten.

An dem Projekt beteiligen sich in Hennigsdorf die Grundschule NORD, die Sonnengrundschule an den Havelauen und die Grundschule „Theodor Fontane“, in Velten die Linden-Grundschule und die Löwenzahn Grundschule. Beteiligt waren 26 Klassen mit insgesamt 603 Schülerinnen und Schülern. Das Projekt wird – beispielsweise durch Telefoninterviews, Online-Fragebögen und die Messung von Bewegungsdaten – wissenschaftlich begleitet. 55 Familien aus Oberhavel haben sich bereit erklärt, dabei mitzuwirken. Viele weitere Familien haben die bereitgestellten Materialien zuhause ausprobiert.

Wichtig ist, dass das Projekt auch im kommenden Schuljahr weitergeführt wird. Bei dem Netzwerktreffen stand deshalb auch ein Ausblick, wie das Projektvorhaben im Landkreis Oberhavel weiter vorangebracht werden kann, auf der Agenda. „So sollen verschiedene Unterrichtssequenzen regelhaft in den Unterricht der dritten und vierten Klassen aufgenommen, Familien weiter aktiv einbezogen und die individuellen Angebote in den Kommunen möglichst weiter ausgebaut werden“, blickt Simone Daiber voraus.

Hintergrund

Das Projekt „Familie+ – Zusammen gesund leben in Familie und Schule“ ist ein Präventionsansatz zur Förderung gewichtsbezogener Verhaltensweisen in den Lebenswelten von Kindern im Grundschulalter. Das Projekt mit der Laufzeit von drei Jahren wird vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gefördert. Projektpartner des Landkreises Oberhavel sind die Universität Konstanz (Fachgruppe Sportwissenschaft, Arbeitsgruppe Sozial- und Gesundheitswissenschaft), die Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der Technischen Universität München, das Institut für Gesundheitssport und Public Health der Universität Leipzig sowie die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb). Weiterführende Informationen zum Projekt sind unter www.projektfamilieplus.de zu finden.

Mit dem Projekt „Gesund aufwachsen im Landkreis Oberhavel“ hat sich der Landkreis auf den Weg gemacht, Strukturen zu etablieren, um die Gesundheitsförderung und Prävention im Kindes- und Jugendalter zu etablieren, zu unterstützen und zu steuern. Dabei stehen mehr Bewegung, eine gesunde Ernährung und Zahngesundheit, die Suchtprävention und die seelische Gesundheit von Kindern in Kita und Schule zu fördern im Vordergrund. Das Vorhaben wird von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert.